

# Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen



Gemeinde

## Besondere Öffnungszeiten vom 27. Februar bis 2. März 2020

Wegen der Migration der Gemeindefinformatik ins Rechenzentrum der Stadt Zug stehen die Informatikdienste und die Telefonie mehrere Tage nicht zur Verfügung. Deshalb müssen verschiedene Verwaltungsabteilungen wie folgt geschlossen bleiben:

### Rathaus

Gleichzeitig mit der Migration der Informatik zieht die Verwaltung nach anderthalb Jahren aus dem Provisorium zurück ins umgebaute und sanierte Rathaus.

Von Donnerstag, 27. Februar 2020 bis und mit Montagvormittag, 2. März 2020 bleibt deshalb die Verwaltung geschlossen. Ab Montag, 2. März 2020, 13.30 Uhr, begrüßen wir Sie gerne zu den normalen Öffnungszeiten im neuen Rathaus.

Bei Todesfällen wenden Sie sich während dieser Zeit bitte an das Bestattungsunternehmen Zimmermann, Telefon 041 711 53 56.

### Bibliothek

Von Donnerstag, 27. Februar 2020 bis und mit Samstag, 29. Februar 2020 bleibt die Bibliothek geschlossen. Ab Montag, 2. März 2020 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

### Ludothek

Die Ludothek bleibt am Freitag, 28. Februar 2020 und Samstag, 29. Februar 2020 geschlossen. Ab Montag, 2. März 2020 gelten die gewohnten Öffnungszeiten.

### Schulsekretariat

Am Donnerstag, 27. Februar 2020 und Freitag, 28. Februar 2020 bleibt das Schulsekretariat geschlossen. In Notfällen ist das Schulsekretariat unter Telefon 079 595 92 06 erreichbar.

Ab Montag, 2. März 2020, gelten die gewohnten Öffnungszeiten.

### Schule plus

Am Donnerstag, 27. Februar 2020 und Freitag, 28. Februar 2020 können Sie Schule plus in dringenden Fällen unter Telefon 079 662 27 39 erreichen.

### Werkdienst/Ökihof

Werkdienst und Ökihof sind normal geöffnet. Die telefonische Erreichbarkeit ist jedoch eingeschränkt. Für Notfälle steht Ihnen Telefon 079 345 42 72 zur Verfügung.

## Neues Konzept im Rathaus

Die Verwaltung im sanierten und umgebauten Rathaus nimmt den Betrieb am Montag, 2. März 2020, 13.30 Uhr, auf.

Alle Kundenanliegen werden im Parterre des Rathauses am Schalter oder in einem der Sitzungszimmer behandelt. Das heisst, die Mitarbeitenden kommen zu Ihnen ins Parterre und bedienen Sie dort. Sie müssen als Kundin/Kunde nicht die jeweilige Abteilung aufsuchen.

Damit die zuständige Mitarbeiterin bzw. der zuständige Mitarbeiter sicher Zeit für Sie hat, empfehlen wir Ihnen, vorgängig telefonisch einen Termin zu vereinbaren. Davon ausgenommen sind die Dienstleistungen der Einwohnerdienste.

## Neue Friedensrichterin gewählt

Der Gemeinderat hat die bisherige Stellvertreterin des Friedensrichters Gaby Hausheer am 10. Februar 2020 in Stiller Wahl als neue Friedensrichterin von Steinhausen für gewählt erklärt. Die Stille Wahl wurde möglich, weil sich Gaby Hausheer als einzige Kandidatin zur Wahl gestellt hat. Auf Grund ihrer Wahl wurde am 21. Februar 2020 eine Ergänzungswahl für die/den Stellvertreter/in der Friedensrichterin ausgeschrieben. Der Wahlgang wird am 17. Mai 2020 zusammen mit der eidg. Abstimmung stattfinden.

## Personelles

Am 1. März 2020 nehmen Christian Aregger, Cham, Projektleiter Tiefbau, und Cornelia Beyeler, Steinhausen, Leiterin Einwohnerdienste, ihre neue Aufgabe bei der Gemeinde in Angriff.

Wir heissen die beiden neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude bei ihren neuen Tätigkeiten.

Per Ende März 2020 treten Tom Kern, Hauswart Zentrumsliegenschaften, und Silvia

Stalder, Sachbearbeiterin Einwohnerkontrolle, aus dem Dienst der Gemeinde aus.

Wir danken den beiden Mitarbeitenden für ihren Einsatz für die Gemeinde Steinhausen und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

## Baubewilligung

Andreas Bütler, Blickensdorferstrasse 11, 6312 Steinhausen: Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Assek.Nr. 08.00277a, GS 445 und 821, Knonauerstrasse 20.

## Elektronische Einreichung der Steuererklärung

In diesen Tagen wurden die Steuererklärungen verschickt. Statt die Steuererklärung auszudrucken und per Post an die Steuerverwaltung zu senden, können Sie sie auch elektronisch über das Internet einreichen. Vergessen Sie dabei bitte nicht, alle notwendigen Beilagen wie Lohn- und Rentenausweise, Bescheinigung Säule 3a usw. hochzuladen.

Voraussetzung: Um die Steuererklärung elektronisch einzureichen, benötigen Sie eine Registrierung. Falls Sie noch keinen Zugang haben, registrieren Sie sich bitte auf [www.zuglogin.ch](http://www.zuglogin.ch). Bei Ehegemeinschaften oder eingetragenen Partnerschaften benötigt jede einzelne Person eine eigene Registrierung.

## Schulzahnpflege

Die Zuständigkeit für die Schulzahnpflege hat per 1. Januar 2020 von der Einwohnerkontrolle zum Schulsekretariat gewechselt.

Ihre Korrespondenz und mündlichen Anfragen zur Schulzahnpflege richten Sie künftig bitte an das Schulsekretariat, Blickensdorferstrasse 17, 6312 Steinhausen oder Telefon 041 749 13 13 (vorzugsweise am Montag oder Dienstag).



# Steinhausen setzt auf die Kraft der Sonne

Im letzten Jahr wurden 26 Photovoltaikanlagen subventioniert

**Die Gemeinde fördert den Bau von Photovoltaikanlagen mit grosszügigen Beiträgen. Die Erfolgsbilanz lässt sich sehen.**

Es sind beeindruckende Zahlen: 1.54 Megawatt Peak (MWp) Strom liefern die Photovoltaikanlagen, die die Gemeinde Steinhausen seit dem Jahr 2008 mit Fördermitteln unterstützt hat. Mit dieser Leistung können rund 385 durchschnittliche 4-Personen-Haushalte während eines Jahres mit Strom versorgt werden. Wohlgemerkt: Die gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen sind hier nicht einberechnet. Denn die Gemeinde fördert nicht nur Private, sie geht auch mit Anlagen auf den Schulhäusern Sunnegrund und Feldheim mit gutem Beispiel voran.



## CHF 1'000 pro Kilowatt peak

Die Steinhauser Erfolgsbilanz hat mehrere Gründe. Einerseits sind sich die Steinhauserinnen und Steinhauser ihrer Verantwortung fürs Klima bewusst, andererseits hat sicher auch das gemeindliche Förderkonzept zum Boom der Photovoltaikanlagen beigetragen. Ein Boom, der übrigens nicht abflacht. Im Jahr 2019 gingen bei der Gemeinde 29 Gesuche für die Unterstützung von klimafreundlicher Energiegewinnung ein, 26 betrafen Photovoltaikanlagen. Über CHF 175'000 wurden im vergangenen Jahr ausbezahlt, weitere CHF 252'800 sind bewilligt und werden überwiesen, sobald die Anlagen fertiggestellt sind. Jedes Jahr stehen im Fonds der Gemeinde CHF 400'000 zur Verfügung – gespeist aus den Überschüssen des Wasser- und Elektrizitätswerks Steinhausen (WEST). Schweizweit wohl einmalig ist die Höhe der Subvention: Private Bauherren erhalten CHF 1'000 pro Kilowatt peak (KWp) vergütet. Maximal werden pro Anlage CHF 30'000 ausbezahlt. Ein schöner Batzen, der sich aber lohnt, so die einhellige Meinung des Gemeinderats, der Abteilung Bau und Umwelt sowie der Energiefachkommission, die die Unterstützungsgesuche bearbeitet. Die Förderbeiträge bleiben auch in diesem Jahr unverändert. Fördergesuche können bei der Abteilung Bau und Umwelt eingereicht werden.

## Das Re-Audit Energiestadt läuft

Das Förderprogramm der Gemeinde – aber

auch viele andere energiepolitische Massnahmen – haben dazu beigetragen, dass die Gemeinde Steinhausen seit bald 20 Jahren das Label «Energiestadt» tragen darf. Alle vier Jahre muss das Qualitätssiegel erneuert werden. Derzeit läuft das Re-Audit, das bis

im Sommer abgeschlossen sein wird. Bereits lässt sich mit grosser Gewissheit sagen, dass die Gemeinde das Label «Energiestadt» für weitere Jahre erhalten wird.

## Erneuerbar heizen

Energieförderprogramme gibt es nicht nur auf gemeindlicher Stufe. Auch der Bund und der Kanton Zug sind aktiv und fördern energie- und klimatechnische Massnahmen mit verschiedenen Mitteln. Derzeit läuft die Kampagne «Erneuerbar heizen» des Bundes, die von den Kantonen unterstützt wird. Rund ein Viertel des CO<sup>2</sup>-Ausstosses in der Schweiz stammt von Gebäuden, sprich insbesondere von Heizungen mit fossilen Brennstoffen. Das Programm «Erneuerbar heizen» schafft nun Anreize, solche Heizungen durch klimaneutrale und umweltschonende Technologien zu ersetzen. Der Kanton Zug unterstützt die Kampagne und bezahlt für jede Impulsberatung «Erneuerbar heizen» pauschal 350 Franken. Damit ist in der Regel die Beratung für die Eigentümerschaft kostenlos. Wer sich den Ersatz einer Heizung mit fossilen Brennstoffen überlegt, kann sich auf [www.erneuerbarheizen.ch](http://www.erneuerbarheizen.ch) eine Beraterin oder einen Berater aussuchen und deren/dessen Dienste in Anspruch nehmen. Die Gesuchstellung und Auszahlung des Förderbeitrags erfolgt direkt durch die Beratungsfirma.



**Steinhausen**  
Wir sind dabei



# Wie sieht unsere künftige Landschaft aus?

Öffentlicher Workshop mit der Bevölkerung



Gemeinde

Mit der Überarbeitung der Orts- und Nutzungsplanung entsteht ein Entwicklungskonzept für die Landschaft (LEK) von Steinhausen. Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung am 3. März 2020 zu einem Workshop ein. Diskutiert werden die Ziele für die Landschaft der Zukunft.

In der Analysephase des Projekts LEK hat die Bevölkerung bereits Ende 2019 online mitgewirkt. «Unsere Landschaft ist ein knappes Gut geworden – und hat dennoch viel zu bieten!» So ähnlich lassen sich die Rückmeldungen zusammenfassen, die eingegangen sind.

## Wertvolle Hinweise aufnehmen

Auf den Karten der Website wurden zahlreiche Stellen genannt, wo sich Erholungssuchende in die Quere kommen, wo der Autobahnlärm ohrenbetäubend ist oder die Hochspannungsleitungen die Weitsicht stören. Markiert wurden aber auch schöne, idyllische Orte und Landschaften, Brutstellen von Habichten oder Stellen, wo Populationen von Eidechsen vorkommen.

«Irgendwo in diesem Teil des Walds führt ein kleiner Pfad durch das Moor. Kleine, verschlungene Wege durch den Wald ermöglichen es Kindern, etwas zu entdecken. Und den Erwachsenen auch.»

Die wertvollen Hinweise, Anregungen und Tipps aus der Bevölkerung werden nun in die nächsten Planungsschritte mitgenommen.

## Zielbild für die Landschaft

Auf dem Hintergrund der fachlichen Analyse und mit dem Resultat aus der Online-Mitwirkung hat das beauftragte Planungsbüro ein Zielbild ausgearbeitet. Es gibt Auskunft darüber, welche Aufgaben und Funktionen die Landschaft von Steinhausen künftig haben kann bzw. leisten soll und wie sie in Zukunft aussehen könnte. Die erarbeiteten Ziele geben zudem eine Richtung vor, welche Gebiete hauptsächlich für die Landwirtschaft nutzbar bleiben, wo eine ökologische Aufwertung stattfinden soll und welche Räume künftig zur Erholung dienen. Das Zielbild blickt rund 30 Jahre in die Zukunft. Damit wird deutlich, dass die Arbeit am LEK auch für künftige Generationen von grosser Bedeutung ist.



...der Waldweiher ist ein kleiner Schatz

## Workshop mit der Bevölkerung

Der Entwurf des Zielbilds wird am 3. März 2020 im Rahmen eines öffentlichen Workshops präsentiert und diskutiert. Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung ein, am Workshop teilzunehmen und so wiederum aktiv mitzuwirken.

«Landschaft geht uns alle an!»

Öffentlicher Workshop

Dienstag, 3. März 2020

19.30 bis ca. 21.45 Uhr

Gemeindesaal

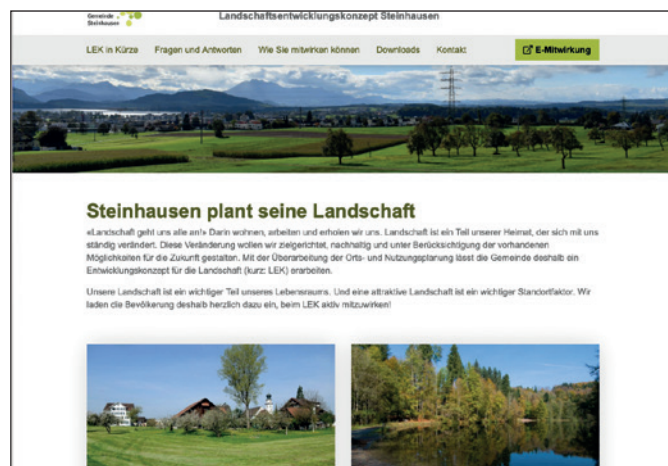
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Informationen online

Im Zusammenhang mit der laufenden Ortsplanungsrevision lässt der Gemeinderat ein Landschaftsentwicklungskonzept, kurz LEK erarbeiten. Das LEK für Steinhausen hat das Ziel, die landschaftlichen Qualitäten, Schönheiten und Naturwerte zu bewahren. Zugleich macht das LEK vorausschauend Vorgaben für eine nachhaltige Nutzung und Gestaltung der Steinhauser Landschaft in der Zukunft. Alle Informationen zum LEK und zum Workshop finden Sie online unter: [www.lek-steinhausen.ch](http://www.lek-steinhausen.ch)

Auskünfte erteilt:

Pascal Iten, Abteilungsleiter Bau und Umwelt, [pascal.iten@steinhausen.ch](mailto:pascal.iten@steinhausen.ch)





# Das Rathaus erstrahlt in neuem Glanz

Am 2. März wird die neue Gemeindeverwaltung eröffnet

**Ende Februar ziehen die Mitarbeitenden der Gemeinde vom Provisorium zurück in ihre alten, renovierten Büros.**

Das Warten hat ein Ende: Rund ein Jahr lang war die Steinhauser Gemeindeverwaltung eine Baustelle. Nun wird am 2. März das umgebaute Rathaus eröffnet. Die Zeit der Provisorien, der beengten Platzverhältnisse und des Baulärms hat damit ein Ende. Doch das Warten hat sich gelohnt. Das zeigt ein Rundgang durch die (noch) leeren Büros und den neu gestalteten Empfangsbereich im Erdgeschoss. Die Gemeindeverwaltung hat sich herausgeputzt – zur Freude der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber vor allem zum Nutzen der Kundinnen und Kunden, also aller Steinhauserinnen und Steinhauser.

Im Erdgeschoss werden die Besucherinnen und Besucher der Gemeindeverwaltung in einem offenen, hellen Raum willkommen geheissen. Erste Anlaufstation ist ein Empfangsschalter, an den zwei sogenannte Sitzschalter für etwas aufwändigere Behördengänge angegliedert sind. Anders als früher sind die Verwaltungsabteilungen nicht mehr frei zugänglich. Die Kundin / der Kunde geht nicht mehr zum Mitarbeitenden, sondern umgekehrt. Das Empfangspersonal ruft den verlangten Mitarbeitenden, der sich mit seiner Kundin / seinem Kunden in eines der Sitzungszimmer im Parterre zurückziehen kann. Damit hat die Gemeinde Steinhausen ihre Verwaltung den modernen Bedürfnissen und

vor allem den aktuellen Sicherheitsansprüchen angepasst. Weiterhin im Erdgeschoss angesiedelt sind die Einwohnerdienste (wie die Einwohnerkontrolle nun heisst).

## Einheitliche Struktur

Die beiden Obergeschosse gleichen sich vom Grundriss und von der Infrastruktur her. Es war ein grosses Ziel des Umbaus, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleich zu behandeln und den Verwaltungsräumen eine einheitliche Struktur zu geben. Aus gutem Grund: Allfällige Erweiterungen oder Umstrukturierungen sind so einfacher zu handhaben.

Noch wirken die nackten Pulte mit den Computerbildschirmen zwar leer und leblos, doch das wird sich mit dem Einzug des Personals ändern. Der Umzug vom Provisorium im selben Gebäude in die neuen Büros findet Ende Februar und Anfang März statt. Am Donnerstag, 27. und Freitag, 28. Februar, sowie am Montag, 2. März 2020 am Vormittag, bleibt die Gemeindeverwaltung deshalb geschlossen. Dann übernehmen zuerst die Informatiker das Zepter. Sie richten das Netzwerk und die gesamte IT-Infrastruktur ein, die neu von der Stadtverwaltung Zug und nicht mehr intern betrieben wird.

Die Mitarbeitenden im Rathaus räumen bereits im Vorfeld ihre Arbeitsplätze, bevor die Mitarbeiter des Werkdiensts als Zügelmäner amten und alles in den frisch sanierten Gebäudeteil tragen. Möbel müssen sie dabei

kaum schleppen. Die Gemeindeverwaltung wurde komplett neu ausgerüstet. Am Montagmorgen, 2. März, richten sich die Angestellten ein, bevor nach dem Mittag die neue Verwaltung eröffnet wird. Den Steinhauserinnen und Steinhausern stehen dann wieder alle Dienstleistungen offen.

## Austausch wird gefördert

Die rund 35 Gemeindeangestellten und die fünf Gemeinderatsmitglieder, die im neuen Rathaus ihren Arbeitsplatz haben werden, dürfen sich auf lichtdurchflutete, akustisch optimierte und ideal belüftete und beheizte (respektive gekühlte) Räume freuen. Geleitet werden sie dabei von Linien und Farben, die sich durch das gesamte Gebäude ziehen und damit ein Gefühl der Zusammengehörigkeit schaffen. Dazu tragen auch die vielen Glasfronten bei: Die Mitarbeitenden der verschiedenen Abteilungen haben weit mehr Sichtkontakt als früher. Zudem gibt es – abgesehen für die Abteilungsleitenden und den Gemeindepräsidenten – keine Einzelbüros mehr. Damit soll der Austausch unter den Angestellten gefördert werden. Dazu tragen auch Besprechunginseln mit einer Stehtheke bei.

Zur Orientierung helfen zudem verschiedene Bodenbeläge. Wo man sich bewegt – in den Gängen oder im Eingangsbereich – sind Steinplatten verlegt. Wo man sich begegnet (zum Beispiel in den Sitzungszimmern), sorgt Parkett für eine warme Atmosphäre. Dort, wo gearbeitet wird, besteht der Bodenbelag aus einem weichen Granulat.

## Kredit kann eingehalten werden

Im dritten Obergeschoss kommen im grosszügigen Personalraum alle 13 im Rathaus verwendeten Farben auf einer Wand zusammen. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen eine Teeküche, eine Terrasse und eine Dusche zur Verfügung. Gleich nebenan tagt der Gemeinderat, im selben Raum haben vier Gemeinderatsmitglieder ihren Arbeitsplatz. Der Gemeindepräsident hat sein Einzelbüro zwei Etagen tiefer auf der Abteilung Präsidiales.

Alles neu also in der Steinhauser Gemeindeverwaltung. Für die Kundinnen und Kunden aber ändert sich grundsätzlich nichts. Es ist auch nicht so, dass die Gemeindeverwaltung







mit dem Umzug ihre Fläche vergrössert hätte. Auch in finanzieller Hinsicht läuft alles nach Plan. Der Kredit von CHF 7,5 Mio. wird voraussichtlich eingehalten werden können.

#### Die Bauarbeiten gehen weiter

Obwohl das Rathaus bezugsbereit ist, werden weiterhin Bauarbeiter im Gebäude der Bahnhofstrasse 3 unterwegs sein. Denn nach dem Umzug wird das Verwaltungsprovisorium renoviert. Im Erdgeschoss, wo bis am 26. Februar die Einwohnerkontrolle

vorübergehend zuhause war, wird die Ludothek einziehen. In den Obergeschossen werden Klein- und Notwohnungen eingerichtet, die im Besitz der Gemeinde bleiben und für allfällige zukünftige Ausbauschritte der Verwaltung genutzt werden können. Die Bauarbeiten starten voraussichtlich im Sommer 2020.

#### Tag der offenen Tür am 2. Mai 2020

Ab dem 2. März ist die neue Verwaltung für die Steinhauserinnen und Steinhauser offen. Gefeierte wird das frisch sanierte Rathaus aber erst zwei Monate später. Am Samstag, 2. Mai, sind die Türen der Verwaltung von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. Die Räume können frei besichtigt werden, in allen Abteilungen stehen Auskunftspersonen bereit. Dass die Eröffnung erst dann gefeiert wird, hat seine Gründe. Nach 60 Tagen Betrieb wird die neue Verwaltung mit Leben gefüllt sein. Zudem kann am selben Tag auch eine zweite Einweihung gefeiert werden. Bis Ende April wird das neue Zelt auf dem Rathausplatz stehen. Die alte Tragkonstruktion wird rundumüberholt, die Zeltmembrane wird neu beschafft. Die Gesamtkosten für das Zelt werden sich auf rund CHF 100'000 belaufen. Der Gemeinderat hat zudem entschieden, die Sommergemeindeversammlung ab diesem Jahr wieder auf dem Dorfplatz unter dem Zelt abzuhalten.



Gemeinde

#### Wollen Sie helfen oder suchen Sie Hilfe?

Nachbarschaftshilfe kann vieles sein – wie sie genau aussieht und was sie beinhaltet, bestimmen die Menschen, die sie ausführen. Wollen Sie sich engagieren? Brauchen Sie Hilfe? Oder haben Sie Fragen zur Nachbarschaftshilfe? Die Teams von «freiwillig mitenand» und «Computeria Steinhausen» sind persönlich für Sie da...

- ... jeweils jeden zweiten **Donnerstagnachmittag** von **14.00 bis 16.00 Uhr**, in der **Bibliothek** in Steinhausen anwesend und beantworten gerne Ihre Fragen. Kommen Sie einfach vorbei!

Das **Koordinationsteam «freiwillig mitenand»** ist am 19. März und 2. April 2020 persönlich anwesend.

Das Team der **«Computeria Steinhausen»** ist am 12. und 26. März 2020 persönlich anwesend.

- ... per Telefon **montags** von **9.00 bis 12.00 Uhr** erreichbar unter **079 798 70 83**. Gerne können Sie jederzeit auch eine Nachricht auf der Combox hinterlassen.
- ... per Mail immer unter **freiwilligenarbeit@steinhausen.ch** erreichbar.





# Ein Abnahmeprotokoll gegen Mängel

Die Gemeinde optimiert die Strassenbeleuchtung

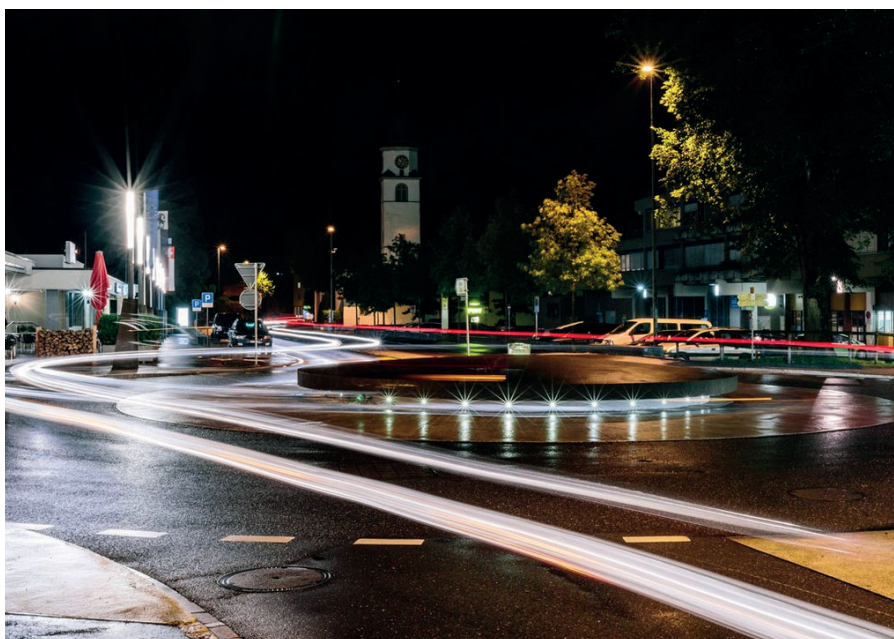
Ein Studententeam der Fachhochschule Nordwestschweiz hat die öffentliche Beleuchtung der Gemeinde analysiert. Sie haben insbesondere ein Problem erkannt.

Die richtige Beleuchtung von Verkehrswegen erhöht die Sicherheit und den Komfort. Durch eine gute Beleuchtung wird das Unfallrisiko gesenkt, da die Absichten der verschiedenen Verkehrsteilnehmenden besser erkannt werden. Über 1000 Strassenleuchten sorgen in der Gemeinde entlang von öffentlichen Strassen und Wegen für gute Sicht. Dabei kommen verschiedene Leuchtmittel zum Einsatz – von LED-Technik bis zu konventionellen Leuchtmitteln wie Quecksilber- oder Natriumdampflampen.

Die Gemeinde hat in den letzten Jahren immer stärker auf LED gesetzt. Aus gutem Grund: LED-Leuchten können problemlos ein- und ausgeschaltet sowie gedimmt werden, sie sind umweltfreundlicher und energieeffizienter. Bis zu 80 Prozent der Energiekosten können eingespart werden. Doch etwas vermeintlich Einfaches wie die Strassenbeleuchtung birgt Interessenskonflikte. Einerseits ist die Gemeinde an Normen und Richtlinien gebunden, andererseits gilt es Lichtverschmutzung zu verhindern. Gleichzeitig soll die Bevölkerung in den eigenen vier Wänden durch die Aussenbeleuchtung nicht gestört werden.

## Wichtige Grundlagenarbeit

Weil es in den letzten Monaten zu Beschwerden aus der Bevölkerung kam, beauftragte die Abteilung Bau und Umwelt eine Studien-



tengruppe der Fachhochschule Nordwestschweiz, die kommunale Strassenbeleuchtung zu untersuchen. Die drei Studenten der Energie- und Umwelttechnik erfassten den Bestand, sichteten die gesetzlichen Grundlagen und ermittelten die spezifischen Anforderungen für die Beleuchtung an unterschiedlichen Standorten. Die Untersuchung brachte zutage, dass einige der in den letzten Monaten neu angebrachten Leuchten fehlerhaft montiert wurden. Das Licht strahlte zu stark in Richtung von privaten Grundstücken.

Die studentische Arbeitsgruppe empfiehlt der Gemeinde, bei der Abnahme von neuen Strassenbeleuchtungen ein Abnahmeprotokoll zu erstellen, um zu garantieren, dass die Leuchten richtig montiert und ausgerichtet wurden.

Mit dieser Projektarbeit des Studententeams hat die Gemeinde eine gute Wegleitung für die Erstellung bzw. den Ersatz der öffentlichen Beleuchtung entlang von Strassen.



**Body and Mind Balance**  
Körper und Geist im Gleichgewicht

Klassische Massage  
Fussreflex-Massage  
Wirbelsäulentherapie nach Dorn  
Psychologische Beratung IKP

Carolín Sigríst  
Dipl. Berufsmasseurin | Psychologische Beraterin

Mobile 077 433 27 92  
Zugerstrasse 35, Steinhausen  
[www.bodyandmindbalance.ch](http://www.bodyandmindbalance.ch)

**sb**  
**schärer**  
**beck.**

Bad+  
Wohnen+  
Sanitär+  
Heizung+

Schärer + Beck.  
Dem Plus verpflichtet.

**BadeWelten**   
DIE BADARCHITECTEN

**KlimaWelten**   
DIE GEBÄUDETECHNIKER

**Schärer + Beck AG**  
Industriestrasse 55  
CH- 6312 Steinhausen  
[schaererbeck.ch](http://schaererbeck.ch)

Besuchen Sie uns in unserer  
Ausstellung in der  
Industriestrasse 55  
in Steinhausen.

Wir freuen  
uns auf  
Sie



Zu Hause in einer KiBiZ Tagesfamilie

# Beliebtes Angebot in der Gemeinde Steinhausen

**Die Eltern von Nora sind begeistert:**  
«Unsere Tochter hat bei unserer KiBiZ Tagesfamilie ein zweites Zuhause gefunden und freut sich jede Woche, bis es am Donnerstag wieder soweit ist.»

in die Haushaltskasse: «Ich interessiere mich für pädagogische Fragen und bin stolz, dass ich das Prädikat Tagesmutter Plus+ erwerben konnte», sagt eine langjährige Tagesmutter.

Seit knapp einem halben Jahr wird die Vierjährige von einer KiBiZ Tagesmutter betreut. Hier verbringt sie zusammen mit den Kindern der Tagesfamilie und einem weiteren Tageskind einen abwechslungsreichen Tag mit viel Spielen, Lernen und Lachen.

Die KiBiZ Tagesfamilien werden sorgfältig ausgewählt und gut in ihre anspruchsvolle Aufgabe eingeführt. KiBiZ Tagesmütter schätzen die Unterstützung, die regelmässigen Fortbildungen und den Zustupf



Die Betreuung in KiBiZ Tagesfamilien wird von der Gemeinde Steinhausen subventioniert. Voraussetzung ist der Wohnsitz in Steinhausen.

**Eine Betreuungslösung auch für Sie? Oder interessiert, als Tagesmutter zu arbeiten? Infos bei der KiBiZ Vermittlerin für Steinhausen:**

**Daniela Seitz, T 041 712 33 03, daniela.seitz@kibiz-zug.ch**



**KiBiZ Kinderbetreuung Zug** engagiert sich als gemeinnütziger Verein seit 1975 für eine bedarfsgerechte, qualitativ hochstehende und bezahlbare familienergänzende Kinderbetreuung. Neben den KiBiZ Kitas stehen in rund 100 KiBiZ Tagesfamilien in allen Zuger Gemeinden 250 Betreuungsplätze für Kinder ab 3 Monate bis 12 Jahre zur Verfügung.

## Einladung zur Elternveranstaltung



# Umgang mit Geld & Konsum

Für einen bewussten Umgang mit Geld ist es wichtig, dass junge Menschen früh das entsprechende Wissen erlangen und an Themen wie Taschengeld, Online-Shopping aber auch In-App Käufe herangeführt werden: was muss man über Geld wissen, wie spricht man am besten über dieses Thema, wie üben Kinder und Jugendliche das Einteilen ihres Geldes?

Im Rahmen der Elternveranstaltung vermittelt Frau Ingrid Broger, Referentin der Pro Juventute, Eltern und Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen, wie sie das Thema «Umgang mit Geld und Konsum» in ihren Erziehungsalltag integrieren können und was dabei wichtig ist.

**Donnerstag, 26. März 2020**

19.30 Uhr, Aula Sunnegrund 1, Steinhausen

Dauer: ca. 1 ½ h, Eintritt frei



Gemeinde  
Steinhausen

Eine Veranstaltung der Schule Steinhausen und der Eltern-Lehrpersonen-Gruppe ELG

